



# END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!  
EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO



## AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

05/2020

### COVID-19 UND END POLIO NOW EIN KONFLIKT OHNE LÖSUNG?

Die ganze Welt wird von der Covid-19 Pandemie heimgesucht. Niemand bleibt unberührt. Wir werden einfach überrollt. Einen Impfstoff gibt es nicht. Das stellt auch Rotary vor neue Herausforderungen.

Schon mehrfach, zuletzt z.B. beim Ausbruch von Ebola, konnte Rotary mit seinen Partnern in der Global Polio Eradication Initiative (GPEI) beweisen, wie wertvoll die vernetzten, über die Welt verteilten Polio-Labore und auch die Erfahrungen von abertausenden Freiwilligen sind, wenn es darum geht, schnelle Hilfe zu leisten. Unsere Überwachungskapazität steht bereit. Sie ist hochwillkommen und wird genutzt. Natürlich spielt dabei aber auch der Schutz für die Einsatzkräfte eine ganz entscheidende Rolle.

Überlegungen, neben der Bekämpfung von Covid-19 die Polio-Kampagne nach Plan weiterzuführen, scheitern an einem unüberwindlichen Gegensatz: Schluckimpfungen erfordern engen Körperkontakt, der Umgang mit dem neuen Virus verlangt aber größtmögliche Distanz. Wie soll man dieses Problem lösen?

Die Partner der GPEI haben sorgfältig abgewogen und waren sich darin einig, schnell unter Einsatz der vorhandenen Ressourcen zu helfen. Dass dies letztlich zu Lasten des laufenden Polio-Programms geht, ist allen GPEI-

Partnern bewusst. Sie haben deshalb zunächst alle Impfungen bis Juni 2020 ausgesetzt. Die Überwachung läuft aber davon unabhängig weiter. Diese Entscheidung fällt schwer, ist aber auch unter humanitären Gesichtspunkten als eine bewusst pragmatische Lösung zu sehen.

Für Rotary bedeutet dies allerdings keine Pause: Wir müssen mit unseren Spenden die Sicherheit dafür gewährleisten, dass der Noteneinsatz für Covid-19 nicht zu einer Unterbrechung der logistischen Maßnahmen wie der Beschaffung von Impfstoff und der technischen Vorbereitungen für den Polio-Fahrplan führt. Wir wollen mit unseren Partnern die Schluckimpfungen gegen Polio unverzüglich wiederaufnehmen, sobald es nach sorgfältiger Abwägung der Risiken für die betroffenen Menschen möglich und vertretbar erscheint.

Rotary hat den Kindern eine Welt ohne Kinderlähmung versprochen und zu diesem Versprechen stehen wir. Die Menschen in den Polio-verseuchten Ländern vertrauen darauf.

H.P.

#### LIEBE LESERINNEN UND LESER,



unser tägliches Tun und Denken ist von Schreckensmeldungen über Covid-19 und seine Folgen geprägt. Auch wenn sich inzwischen eine gewisse Entspannung zeigt, darf die zu keinen unüberlegten Handlungen führen. Wir wissen jetzt genau, wie schnell sich eine Virusinfektion in der Bevölkerung ausbreitet.

Genau dasselbe gilt für das Poliovirus. Beide Viren sind heimtückisch, weder gegen das eine noch das andere Virus gibt es ein Medikament. Bei der Kinderlähmung jedoch haben wir schon lange die Möglichkeit, uns impfen zu lassen. Deshalb sollte für uns alle eine Erkenntnis wachsen: Wir müssen die Chance zur Impfung gegen Kinderlähmung wahrnehmen, wann immer es dazu die Möglichkeit gibt. Anlass zur Mahnung besteht hinreichend. Die Durchimpfungsrate bei Kinderlähmung ist in einzelnen Bevölkerungsgruppen hierzulande schon zu niedrig.

Albert Einstein sagte einmal, dass unsere Zukunft von einer zentralen Einsicht abhängt: Der Mensch müsse einsehen, „dass sein Schicksal mit dem der Mitmenschen in allen Teilen der Erde unlösbar verbunden ist“. Daraus folgt für uns, dass wir zum Wohle unserer Mitmenschen auch die weitere Fortführung des Kampfes gegen Polio durch Spenden, wo immer sie sich ermöglichen lassen, sicherstellen müssen.

Herzlichst  
Ihr Hans Pfarr

Foto: Natascha Janssen



Die Polio-Beauftragten der Distrikte bitten dringend darum, trotz Covid-19 nicht den Einsatz für Polio zu vernachlässigen. „Das Wichtigste, was wir Rotarier bei der Bewältigung der neuen Herausforderungen tun können, ist unser hervorragendes weltweites medizinisches Netzwerk END POLIO NOW weiter sicher und verlässlich zu unterstützen“, heißt es in einem Brief an die Clubs. Die Mitarbeiter dieses Rotary-Zentrums in Pakistan haben sich bereits auf die neuen Aufgaben eingestellt.

#### IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, RC Ebingen-Zollernalb, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19, Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • Zuschriften an [endpolionow@rotary.de](mailto:endpolionow@rotary.de) Gestaltung: Cäcilie Cichonski • Produktion: Rotary Verlags GmbH, Hamburg

## WHO-DIREKTOR ZAFFRAN

### POLIO-ERFOLGE

Die kanadische Tageszeitung *Toronto Sun* brachte Ende März einen Beitrag über den Nutzen der Schluckimpfung gegen die Kinderlähmung. Der dazu befragte Direktor der Weltgesundheitsorganisation WHO, Michel Zaffran (RC Gex-Divonne/Frankreich), erläuterte der Zeitung, an welchem Punkt der Polio-Kampagne wir derzeit stehen.

„Dank der Impfkampagne hat es seit September 2016 keinen Polio-Fall mehr in Afrika gegeben“, stellte Zaffran heraus. „Wir erwarten die Zertifizierung

der Region Afrika noch in diesem Jahr. Dann sind fünf der sechs WHO-Regionen Polio-frei.“

Allein in den letzten zehn Jahren seien von der GPEI über 20 Milliarden Impfungen ausgegeben worden. „Dadurch haben wir schätzungsweise 650.000 Polio-Fälle pro Jahr vermieden

sowie geschätzte 30.000 Todesfälle. Die regelmäßig mit verabreichten Vitamin A-Gaben haben darüber hinaus zur Vermeidung von 1,5 Millionen Todesfällen bei Kindern beigetragen“, so der WHO-Direktor.

Denjenigen, die den Nutzen von Impfungen in Zweifel ziehen, hielt Zaffran die Erfahrungen der WHO-Experten entgegen, dass Impfungen der beste Schutz vor über 25 lebensgefährlichen Krankheiten seien, darunter Kinderlähmung, Masern, Tetanus, Meningitis, Diphtherie und Typhus. Leider müsse man mit bis zu 20 Millionen Kindern in allen Teilen der Welt rechnen, die von den Impfungen aus verschiedenen Gründen nicht erreicht werden.

„Immunsierung ist ein nachweislich erfolgreicher Weg, um solche Infektionskrankheiten zu besiegen“, betonte Zaffran. „Zwei bis drei Millionen Menschen werden dadurch jedes Jahr gerettet.“ Für das neue Corona-Virus sei eine internationale klinische Studie in Vorbereitung, um weltweit Daten für einen effektiven Behandlungsweg von Covid-19 zu finden.

Für die kommenden Jahre sieht der WHO-Direktor die Aufgabe, das Vertrauen in öffentliche Gesundheitsmaßnahmen zu stärken. Leider sei die Anti-Impf-Bewegung ein wesentlicher Faktor, der zum Anstieg von vermeidbaren Todesfällen beigetragen hat.

*Toronto Sun/ms*



Michel Zaffran

## GUTER RAT VOM KINDERARZT

Unter den Beschränkungen durch die SARS-CoV-2 Pandemie empfiehlt das Robert Koch-Institut, Impfungen von Säuglingen mit dem 6-fach-Impfstoff, der die Polio-Komponente enthält, unverändert fortzuführen. Es muss durch organisatorische Maßnahmen nur sicher gestellt werden, dass es keine Ansteckung in der Praxis des impfenden Kinderarztes gibt ([https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ\\_Liste.html](https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html)).

Diese und weitere Impfungen schützen vor evtl. gleichzeitig auftretenden Erkrankungen, die den Patienten zusätzlich schädigen und durch Impfung vermeidbar wären. Damit soll auch das Aufwachsen einer Generation in Deutschland vermieden werden, die nicht gegen Polio geschützt ist. Also: Damit zu den Sorgen wegen SARS-CoV-2 nicht noch Sorgen vor Ausbruch von Polio, Keuchhusten oder Masern kommen, soll weiter geimpft werden.

*Hans-Iko Huppertz,  
RC Bremen-Neuenlande*

## WECHSEL DES HERAUSGEBERS

Past-Gov. Hans Pfarr, der diesen Newsletter seit seiner Gründung 2008 herausgibt, scheidet – nach 21 Jahren! – zum Ende des rotarischen Jahres am 30. Juni aus dem Amt als Polio Zone Challenge Koordinator für die deutschsprachigen Distrikte. Sein Nachfolger wird Past-Gov. Urs Herzog, Mitglied des RC Allschwil/Schweiz, habilitierter Chirurg im Ruhestand. Er übernimmt mit dem neuen Amt auch die Verantwortung für diesen Newsletter und wird sich wie Pfarr in monatlichen Botschaften direkt an die Leser wenden. Die Berufung eines Schweizer Rotariers in dieses Amt spiegelt die neue Zonenstruktur, die Rotary International 2019 eingeführt hat. In der neuen Zone 16 sind die Distrikte der Schweiz und Liechtensteins (1980, 1990 und 2000) erstmals mit deutschen Distrikten vereint.



Urs Herzog

## DIE AKTUELLE LAGE: MAI 2020

Ein verlockendes Angebot: Mit 100 Millionen US-Dollar stockt die Bill & Melinda Gates Foundation jedes Jahr unser Polio-Konto auf, wenn die Rotarier ihrerseits 50 Millionen einzahlen. Ein Selbstläufer, sollte man meinen, aber das ist es leider nicht. So wurde 2019 nur mit Mühe und Not dieser Betrag erreicht. In diesem Jahr sieht es auf deutscher Seite zwar besser aus, allerdings fehlen noch von einigen Distrikten die DDF-Mittel, die sogar doppelt gefördert werden (s.u.).

(Stichtag jeweils 22. April)

GEBIET	Infektionen	2020	(2019)
Afghanistan		5	(7)
Nigeria		0	(0)
Pakistan		43	(18)
		48	(25)
Nicht-endemische Länder		0	(0)
Gesamt		48	(25)

Quelle: [www.polioeradication.org](http://www.polioeradication.org)

## UNSER ZIEL:

## HELFEN SIE MIT!

**END POLIO NOW** braucht weiterhin Spenden, um baldmöglichst die Unterbrechung der Infektionskette auch in den letzten beiden Polio-Ländern zu schaffen.

**WIE KÖNNEN WIR HELFEN?** Jeder Club wird gebeten, pro Jahr 1500 US-Dollar (ca. 1300 Euro) einzubringen – und die Distrikte jährlich 20 Prozent ihrer DDF-Mittel. Die Rotary Foundation bezuschusst DDF-Spenden jetzt mit 100 Prozent. Mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die darüber hinaus alle Rotary-Spenden um 200 Prozent aufstockt, können wir unser Ziel erreichen: die Unterbrechung der Ansteckungskette auch in Afghanistan und Pakistan – und damit weltweit.

### SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN DE56300700100094094000 • BIC DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

Clubnummer nicht vergessen!